

17

8. August 2026



Chicago 17: Wie eine Legende den Sound der 80er neu erfand

Als *Chicago 17* im Frühjahr 1984 in den Plattenläden landete, bewiesen die Männer um Sänger und Bassist Peter Cetera eindrucksvoll, dass echter Big-Band-Rock und moderner 80s-Pop absolut perfekt zusammenpassen. Es wurde nicht nur das kommerziell erfolgreichste Album der Bandgeschichte mit über sechs Millionen verkauften Exemplaren allein in den USA, sondern auch ein echtes Meisterwerk der Pop-Architektur.

Unter der Regie des Star-Produzenten David Foster traf auf diesem Album zeitlose Musikalität auf den glänzenden Sound einer neuen Ära.

Die Highlights des Albums

„You’re the Inspiration“: Eine der berührendsten Balladen der Popgeschichte. Peter Ceteras unverkennbare Stimme schraubt sich über vielschichtige Synthesizer-Klänge und mündet in einen Refrain, den man nie wieder vergisst.

„Hard Habit to Break“: Das emotionale Herzstück des Albums. Der wechselnde Gesang zwischen Cetera und Bill Champlin verleiht dem Song eine dramatische Tiefe, die durch den kraftvollen Einsatz der Bläser noch verstärkt wird.

„Stay the Night“: Der perfekte Opener. Treibende Gitarren-Riffs, treffsicherer Synth-Pop und eine dynamische Energie, die sofort gute Laune macht.

Typisch Chicago – Die Bläser: Trotz aller modernen Synthesizer und Drum-Computer blieben die ikonischen Bläusersätze von Lee Loughnane, James Pankow und Walter Parazaider das unverwechselbare Fundament.

Chicago 17 ist ein Album voller Zuversicht, großer Gefühle und handwerklicher Perfektion. Es fängt das Lebensgefühl der 80er Jahre in seiner reinsten, positivsten Form ein und klingt auch Jahrzehnte später noch überraschend frisch.